

Positive Stimmung

Volksbank blickt auf zufriedenstellendes Jahr 2013 zurück

VON
HEIKO BOSSE

„Kein überschäumendes, aber ein geplantes Wachstum“ bilanziert der Vorstand der Volksbank Osterholz-Scharmbeck für das Geschäftsjahr 2013.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK Dass das aktuelle Niedrigzinsniveau Banken das Wirtschaften alles andere als leichter macht, ist hinlänglich bekannt. Dennoch blickte Jan

Mackenberg und Wilfried Guttmann vom Vorstand der Volksbank am Donnerstag auf ein „zufriedenstellendes Jahr 2013“ zurück. So konnte das Haus seine Bilanzsumme um 40,5 Millionen Euro auf 1,136 Milliarden Euro steigern. „Kein überschäumendes, aber ein geplantes Wachstum“, so Wilfried Guttmann.

Die Kunden wünschten sich vor allem sichere Anlageformen, erklärte Jan Mackenberg. Dies entspreche exakt der konservativ ausgerichteten Geschäftspolitik der Volksbank. „Für uns ist die

Region entscheidend und weniger, was in London oder New York passiert“, so Wilfried Guttmann.

Den Blick auf das bereits begonnene Geschäftsjahr 2014 gerichtet, ist der Vorstand optimistisch. „Wirtschaftlich sehe ich keine dunklen Wolken am Horizont“, so Wilfried Guttmann.

Sein Kollege Jan Mackenberg dankte vor allem den insgesamt 247 Mitarbeitern der Volksbank für ihre geleistete Arbeit. „Wir sind jeden Tag stolz auf das, was hier geleistet wird.“



Die Vorstände Jan Mackenberg und Wilfried Guttmann (von links) sehen ihre Volksbank gut an. Sie ist gut gestellt und in der Region verwurzelt.
Foto: Bosse